



Summarischer Bericht

Bezüglich des vorliegenden Unfalls wurde eine summarische Untersuchung gemäss Art. 46 der Verordnung über die Sicherheitsuntersuchung von Zwischenfällen im Verkehrswesen (VSZV) durchgeführt. Dieser Bericht wurde mit dem Ziel erstellt, dass aus dem vorliegenden Zwischenfall etwas gelernt werden kann.

| | | | | |
|--------------------------------|---|-------------------|------------------------------------|--------|
| Luftfahrzeug | Urban Air S.R.O., UFM13 | HB-YKK | | |
| Halter | Privat | | | |
| Eigentümer | Privat | | | |
| Pilot | Schweizer Staatsangehöriger, Jahrgang 1969 | | | |
| Ausweis | Privatpilotenlizenz für Flugzeuge (<i>Private Pilot Licence Aeroplane</i> – PPL(A)) nach der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (<i>European Aviation Safety Agency</i> – EASA), ausgestellt durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) | | | |
| Flugstunden | insgesamt | 406 h | während der letzten 90 Tage | 4.25 h |
| | mit dem Unfallmuster | 129 h | während der letzten 90 Tage | 4.25 h |
| Ort | Flugplatz Thun (LSZW) | | | |
| Koordinaten | -- | Höhe | -- | |
| Datum und Zeit | 17. Juni 2017, 16:55 LT (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit | | | |
| Betriebsart | Privat | | | |
| Flugregeln | Sichtflugregeln (<i>Visual Flight Rules</i> – VFR) | | | |
| Flugphase | Start und Steigflug | | | |
| Unfallart | Kontrollverlust | | | |
| Abflugort | Flugplatz Thun (LSZW) | | | |
| Bestimmungsort | Flugplatz Thun (LSZW) | | | |
| Personenschaden | Besatzung | Passagiere | Drittpersonen | |
| Leicht verletzt | 0 | 0 | 0 | |
| Nicht verletzt | 1 | 1 | 0 | |
| Schaden am Luftfahrzeug | Leicht beschädigt | Propeller | | |
| Drittschaden | Keiner | | | |

Hergang nach Angaben des Piloten

Beim Start hob die UFM13, eingetragen als HB-YKK, infolge einer starken Windböe vorzeitig ab. Daraufhin drückte der Pilot reflexartig den Steuerknüppel nach vorne, um Geschwindigkeit aufzuholen und einen Strömungsabriss zu vermeiden. Diese Steuereingabe war offensichtlich zu stark. Das Flugzeug sank ab und setzte auf der Piste auf. Die UFM13 verfügt wegen der Heckradauslegung über eine geringe Bodenfreiheit des Propellers. Aufgrund dieses Umstandes und der Einfederung des Hauptfahrwerkes kam es zur Bodenberührung des Propellers. In der Folge hob das Flugzeug nochmals kurzzeitig ab, konnte aber auf der Piste sicher gelandet werden.

Bern, 5. September 2017

Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle